



Bindungsorientierte Integration von belastenden Erfahrungen rund um Schwangerschaft und Geburt in der EEH-Therapie

Fachtagung Kufstein
22. April 2022



Cornelia Reichlin
KÖRPERPSYCHOTHERAPEUTIN

1



Überblick

- Bindungsorientierte Perspektiven in der Trauma-Arbeit
- Schwerpunkte in der EEH-Therapie
- Integration von belastenden Erfahrungen rund um Schwangerschaft und Geburt
- Fallbeispiel



Cornelia Reichlin

2

Prä- und perinatale Psychologie

Grundlagen & Paradigmen

- Das un- und neugeborenen Baby ist von Anfang an ein hoch sensitives, kommunizierendes, bewusstes Lebenssystem
- Das Baby braucht ein stabiles, kontinuierliches und haltefähiges Beziehungsfeld damit es sich erlauben kann sich auf sich selbst zu beziehen und sich gegenüber der Welt auszudehnen.
- Die physische Kontraktion und der emotionale Rückzug eines un- oder neugeborenen Babys ist die Antwort auf eine überwältigende Erfahrung oder auf ein ablehnendes, nicht verfügbares Beziehungsfeld.

(Harms, McCarty)



3

Bindungsorientierte Trauma-Arbeit



4

Stressquellen

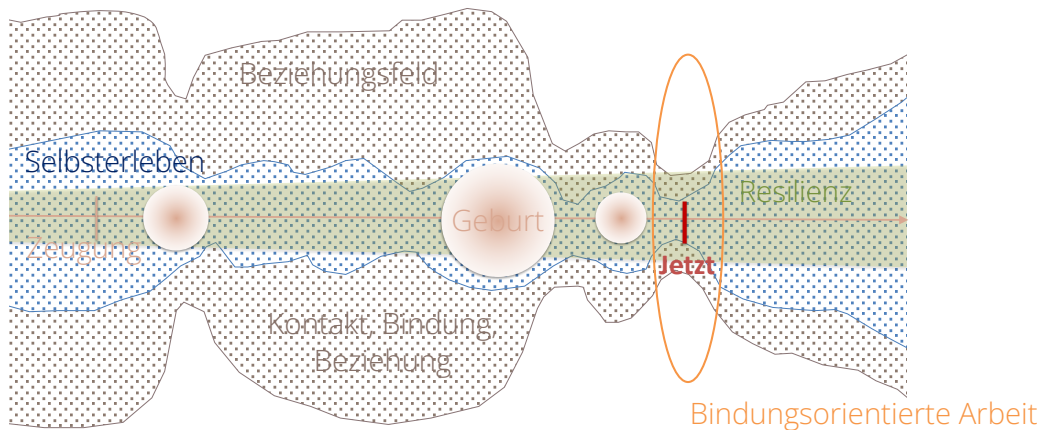
für Babys und Eltern

- **Pränatale Stressquellen**
Ablehnung der SS, Stress / Belastung / Ängste / Verluste Substanzen, Pränatale Eingriffe, Drohende Frühgeburt etc.
- **Perinatale Stressquellen**
Interventionen rund um die Geburt, Stress, Verlust des Eigenrhythmus Angst und Panik, Instrumentelle Eingriffe, Verlust von Selbstwirksamkeit & Selbsterleben, Erleben von Bindungs- und Sicherheitsverlust,
- **Postpartale Stressquellen**
Keine Zeit für das Bonding, Trennungen, medizinische Eingriffe



5

Bindungsorientierte Trauma-Arbeit

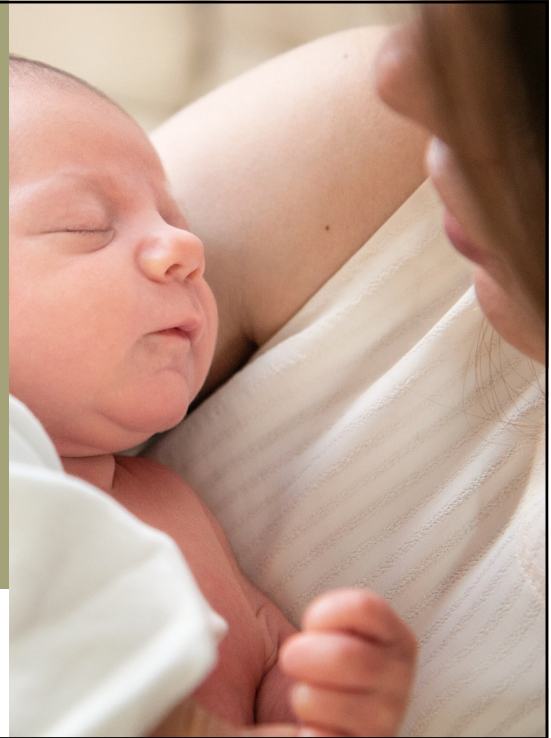


6

Bindung ist die grösste
Ressource
in der Traumaverarbeitung!

Bindungssicherheit reduziert
die Traumawirkung!

Ziel
Veränderung der Bindungskonstellation
im Hier und Jetzt



7

Indikationen für traumazentriertes Arbeiten



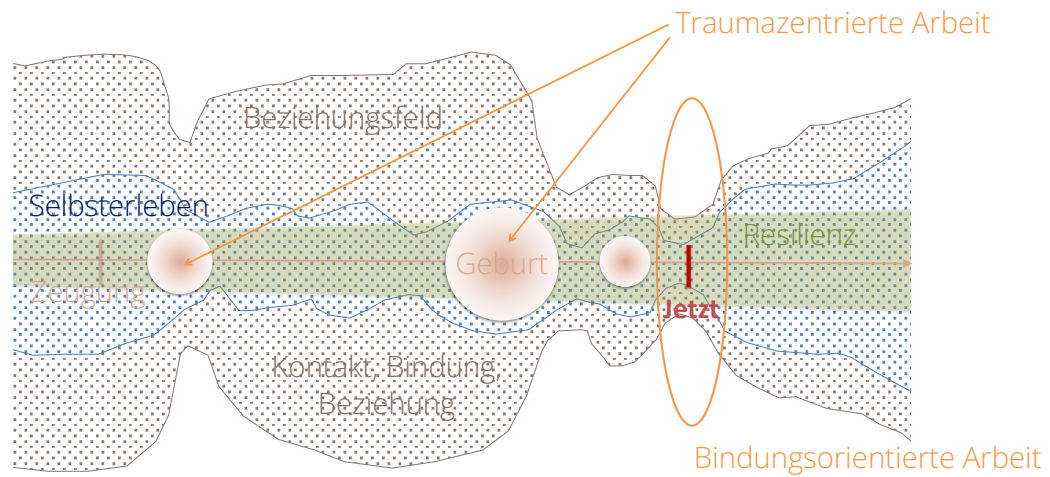
- Die Herzkraft zwischen Eltern und Kind entfaltet sich nicht
- Das Kind kommt trotz Haltefähigkeit der Eltern nicht aus seinem Muster
- Das Baby drängt danach, seine Geschichte zu erzählen, die Prozesse sind sofort im Raum
- Das Kind zeigt körperlich, strukturelle Belastungen



8



Bindungsorientierte Trauma-Arbeit



3 Mythen rund um Traumaheilung

- Der Mensch lernt über Schmerz...
- Ist doch alles nicht so schlimm...
- Zeit heilt alle Wunden...
- Den Heilung bedeutet Integration, nicht Wegschauen, Ausblenden oder Verleugnen....

EEH-Haltung

- Sicherheit und Selbstanbindung
- Vertrauen in Selbstregulation
- Mut fassen
- Zulassen des Prozesses
- Momentum der Anerkennung
- Empathie und Selbstempathie
- Bindungsstärkung
- Haltefähigkeit



11

Schwerpunkte der EEH-Therapie



Eltern-Fokus

- Aufbau der elterlichen Feinfühligkeits-Fähigkeit (Körper-Selbstanbindung)
- Körpererkundung des stressbedingten Kontaktverlustes
- Aufbau von Containment-Fähigkeit (Ko-Regulation des Ko-Regulators)

(T. Harms)

Kind-Fokus

- Stärkung der Öffnungs- und Entspannungsbereitschaft
- Bindungs- und körperbasierte Ausdrucksbegleitung
- Körperorientierte Rekapitulation von prä-/perinatalen Bindungsverletzungen

12

Co-Regulation



(Zeichnung: Uma Reichlin)

 Cornelia
Reichlin

13



Alle sind beteiligt

- Ausgangslage im «Hier und Jetzt»
- Was zeigt das Baby?
- Wie reagiert das Baby auf die Eltern?
- Wer bezieht sich wie auf die Problematik?
- Wer ist wie belastet?
- Wer braucht Unterstützung?

 Cornelia
Reichlin

14



Alle im Boot

- Stärken der Haltefähigkeit der Eltern
- Die Eltern sind im Prozess mit einbezogen
- Sicherheit geht vor: «Alle im Boot!»
- Achten auf die Toleranzgrenzen der Einzelnen



15

Nähe
ist...

KEINE FRAGE
DER ENTFERNUNG

@herzbezogen



16



Danke für 's
Zuhören

aava 

EEH-Ausbildungszentrum Schweiz
Leonhardsberg 14, CH-4051 Basel
www.aavabasel.ch, + 41 78 926 00 94

www.emotionelle-erste-hilfe.org
fb/ig @aavabasel | @corneliareichlin | @emotionelle.erste.hilfe